

Kantonsratssitzung 26. Januar 2017

Daniel Stadlin

Motion von Jolanda Spiess-Hegglin betreffend öffentlichen Regierungsratssitzungen

Vorlage 2691

Antrag auf Nichtüberweisung

Der Kanton Solothurn ist der einzige Kanton, deren Sitzungen des Regierungsrates öffentlich zugänglich sind. Es ist aber nicht so, dass das Interesse der Bevölkerung sehr gross wäre. Kaum jemand nimmt daran teil. Ab und zu verfolgt eine Einzelperson die Debatte, und ab und zu kommen Gruppen wie pensionierte Staatsangestellte oder Lehrlinge aus den kantonalen Departementen vorbei. Doch in der Regel bleibt die Regierung unter sich. Aufgrund des geringen öffentlichen Interesses an den Regierungsratssitzungen in Solothurn könnte man sich verleiten lassen zu sagen, führen wir das doch auch in Zug ein - es kommt ja eh niemand. „Nützts nüt, schads nüt!“

Wir von der GLP sind jedoch überzeugt, das wäre keine gute Idee und würde keineswegs den von der Motionärin erwünschte Mehrwert bringen. Ganz im Gegenteil. Politische Transparenz ist zwar ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. Eine Regierungsratssitzung muss jedoch wie auch eine Geschäftsleitungssitzung ergebnisoffen, ohne Dogmen und ohne Denkverbote geführt werden können. Bei öffentlichen Regierungsratssitzungen würden diese wichtigen Grundsätze aufgegeben oder zumindest stark eingeschränkt.

Ich bitte Sie, diese Motion nicht zu überweisen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.